

## Bayern - Fit for Partnership Markterschließung & Exportentwicklung

# Innenausstattung und Modernisierung von Hotel- und Tourismusobjekten

Entscheidungsträger aus Ungarn zu Besuch in Bayern

3.-7. April 2017



### Zielgruppe in Bayern

Das Projekt richtet sich an bayerische Anbieter von Ausrüstung und Ausstattung für Tourismus- und Hotelobjekte und an Betriebe des Bauhandwerks. Nach dem derzeitigen Informationsstand aus Ungarn sind insbesondere die folgenden Teilsektoren für das Projekt relevant:

1. Hoteleinrichtung u. -ausstattung: Möbel, Böden, Textilien, Küchen, Geschirr, etc.
2. Sanierung/Restaurierung von Schlössern, Kureinrichtungen und Bädern
3. Sicherheitstechnik, Fenster, Türen, Bautechnik, Beleuchtung
4. Wellnessbedarf und Pooltechnik, Armaturen und Sanitärbedarf
5. Heiz-, Kühl-, Lüftungs- und Solartechnik, Wärmedämmung, Gebäudetechnik
6. Architektur-, Planungs- und Beratungsleistungen



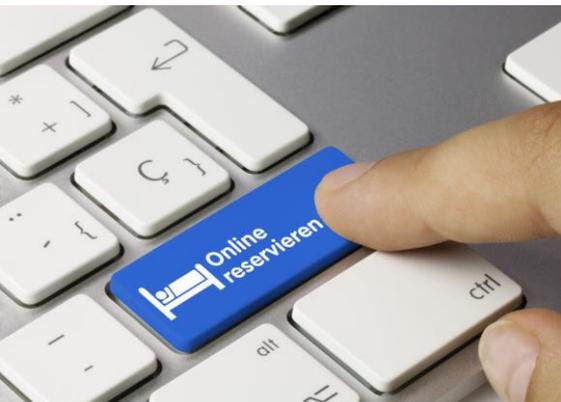
### Das Programm

#### Leistungen und Nutzen für Ihr Unternehmen

„Bayern – Fit for Partnership“ (BFP) ist ein internationales Markterschließungsprogramm. Es wird vom Bayerischen Wirtschaftsministerium finanziert und von seiner Tochtergesellschaft Bayern International durchgeführt.

BFP richtet sich an KMU aus Bayern, mit dem Ziel, ihnen den Einstieg ins Auslandsgeschäft zu erleichtern und in der Folgezeit Exporterlöse zu erzielen. Bisher noch nicht ausgeschöpfte Exportpotenziale sollen dadurch erschlossen werden.

- Wir evaluieren **Geschäftschancen** und bringen dann Entscheidungsträger aus interessanten Zielmärkten nach Bayern.
- Sie schließen **persönliche Kontakte** zu internationalen Entscheidern – vor Ort in Bayern.
- Sie können das Programm mitgestalten – **praxisnah auf Ihre Interessen** ausgerichtet.
- Wir bieten Ihnen eine zielgenaue **Kontaktvermittlung**: vorab werden die konkreten Interessen der internationalen Gäste ermittelt.
- **Sie präsentieren Ihr Expertenwissen** und Ihre innovativen Leistungen vor internationalem Fachpublikum.
- Für diese Leistungen entstehen Ihnen **keine Kosten**.



## Geschäftschancen für bayerische Unternehmen in Ungarn

Der Tourismusstandort Ungarn hat sich in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt und erreichte 2015 eine Rekordnachfrage. Sowohl die Nachfrage im Inland und Ausland stieg an. Laut TOPHOTELPROJECTS, dem führenden Informationsdienstleister für Hotelbauprojekte und Hotelketten, stiegen die Ausgaben der Besucher in Ungarn in den vergangenen fünf Jahren auf mehr als 5 Milliarden Euro pro Jahr. Neue Hotelzimmer könnten demnach auch gut vermarktet werden. Auch die Analysten von Horwath HTL schätzen das Potenzial für neue Hotels in Ungarn als sehr hoch ein. Allein in Budapest haben sie bis zum Jahr 2019 einen Bedarf von mehr als 1.000 neuen Zimmern errechnet – und andere Prognosen fallen sogar noch höher aus. Der Hotelbestand in der Hauptstadt könnte demnach problemlos um 5 bis 10% wachsen. Erhebliche Mittel fließen zudem in die Modernisierung von Thermal- und Heilbädern sowie in die Restaurierung historischer Gebäude.

Die positive Entwicklung des Tourismussektors bietet auf mittlere und lange Sicht für bayerische Anbieter mit entsprechenden Lösungen gute Chancen für eine Beteiligung an geplanten Investitionen. Dies wurde auch durch eine Umfrage der Deutsch-Ungarischen IHK, die im Juni 2016 durchgeführt wurde, bestätigt. Die Umfrage wurde unter den ungarischen Selbstverwaltungen über ihre Investitionsvorhaben u.a. im Bereich der Infrastruktur durchgeführt. Auch das Interesse für Technologien und Know-How aus Bayern zur Verwirklichung der geplanten Projekte wurde abgefragt. Die Umfrage ist auf großes Interesse gestoßen: an der Befragung haben sich 315 ungarische Selbstverwaltungen beteiligt. Die meisten Investitionen sollen demnach im Bereich der Siedlungsentwicklung, gebäudeenergetischer Sanierung sowie der Tourismusinfrastruktur durchgeführt werden. Die meist genannten Entwicklungsvorhaben im Bereich Tourismus waren folgende: Ökotourismus, Errichtung von touristischen Zentren sowie Freizeit- und Sportzentren, Sanierung von Hotels, Land- und Gasthäusern, Sanierung und Restaurierung von Schlössern, Kureinrichtungen und Bädern.

### Ihre Teilnahme

- individuell gestalteter **Besuch der Delegation in Ihrem Unternehmen** oder
- Sie beteiligen sich an einer Hausmesse (kleiner Messestand + Kurzpräsentation) oder
- Sie stellen Räumlichkeiten für eine Clusterveranstaltung mit Partnerunternehmen zur Verfügung oder
- Sie führen **Einzelgespräche** mit ausgewählten Gästen oder
- Sie haben eigene Ideen für Ihre **Präsentation**

### Ziel der Unternehmerreise

Im Rahmen des geplanten Projektes sollen Führungskräfte ungarischer Hotel- und Gastronomieobjekte, Betreiber von touristischen Einrichtungen und Händler/Importeure im Bereich Innenausstattung (insg. 20 Teilnehmer) über Angebote und Leistungen bayerischer Anbieter informiert werden. Insbesondere sollen solche Unternehmen und Einrichtungen aus Ungarn ausgewählt werden, die mit **konkreten Geschäftsinteressen und Investitionsabsichten** nach Bayern kommen. Diese Informationen und ausführliche Teilnehmerprofile werden den beteiligten bayerischen Unternehmen vorab zur Verfügung gestellt.

Teilnehmende bayerische Unternehmen erhalten gezielte Informationen zu Investitionsplanungen in Ungarn. Sie sollen darin unterstützt werden, Distributionsnetzwerke in Ungarn aufzubauen und den Absatz ihrer Produkte und Dienstleistungen zu steigern.

### Ablauf der Unternehmerreise Besuchswoche (3. bis 7. April 2017)

- Erwartet werden 20 Entscheidungsträger aus Hotel- und Gastronomieobjekten, Betreiber von touristischen Einrichtungen sowie Händler/Importeure mit konkreten Investitionsvorhaben.
- Das Besuchsprogramm wird weitgehend durch das Bayerische Wirtschaftsministerium finanziert. Die bayerischen Unternehmen kommen für eigene interne Kosten auf. Ein Engagement bei der Verköstigung der Gäste und am kulturellen Rahmenprogramm ist wünschenswert.
- Die Delegation wird bei der 5-tägigen Busreise von einer Delegationsleiterin der AHK Ungarn, einem Fach-Dolmetscher/in sowie von den em&s-Projektleitern begleitet. Bei offiziellen Veranstaltungen werden Vertreter des Wirtschaftsministeriums und von Bayern International zugegen sein.

## Eckpunkte des Programms

Mo, 03.04.2017	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anreise der Teilnehmer aus Ungarn, Ankunft in München</li> <li>• Briefing und Vorstellung des Programms</li> <li>• Besichtigung eines Referenzprojektes</li> </ul>
Di, 04.04.2017	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmensbesuche und Besichtigung von Referenzprojekten entsprechend den Anforderungen der Teilnehmer aus Ungarn</li> </ul>
Mi, 05.04.2017	<p>Besuch des Hotelkompetenzzentrums in Oberschleißheim. Besichtigung der Ausstellung und Durchführung einer Hausmesse mit bayerischen Unternehmen und Ausstellern:</p> <p>Firmenpräsentationen und Fachvorträge durch bayerische Unternehmen und individuelle Gespräche mit den Teilnehmern aus Ungarn</p>
Do, 06.04.2017	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmensbesuche und Besichtigung von Referenzprojekten entsprechend den Anforderungen der Teilnehmer aus Ungarn</li> </ul>
Fr, 07.04.2017	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmensbesuche und Besichtigung von Referenzprojekten entsprechend den Anforderungen der Teilnehmer aus Ungarn</li> <li>• Verabschiedung im Wirtschaftsministerium, Abreise der Teilnehmer</li> </ul>

## INTERESSENBEKUNDUNG

Bayern – Fit for Partnership

Ungarn / Tourismus

Termin: 03.-07.04.2017

Ihre Antwort bitte an die  
em&s GmbH

Fax-Nr.: **+49 8444 9246 979**

Email: [wild@markt-wissen.de](mailto:wild@markt-wissen.de)

Wir möchten am Projekt  
„Ungarn / Tourismus“  
teilnehmen und bitte um  
unverbindliche Kontaktaufnahme

**Rückfragen richten Sie bitte an:**

em&s GmbH

Dr. Ulrich Wild

Tel.: +49 8444 9246 977

Email: [wild@markt-wissen.de](mailto:wild@markt-wissen.de)

**Projektdurchführer:**

em&s GmbH, Schweitenkirchen  
[www.markt-wissen.de](http://www.markt-wissen.de)

AHK Ungarn, Budapest  
<http://ahkungarn.hu>

**Kooperationspartner:**

Bayern Handwerk International  
[www.bh-international.de](http://www.bh-international.de)

.....  
**Unternehmen**

.....  
**Ansprechpartner**

.....  
**Funktion**

.....  
**Anschrift**

.....  
**Tel./Fax**

.....  
**Email/Website**

.....  
**Datum, Unterschrift**